

Z37 Terra fusca-Braunerde und Terra fusca-Parabraunerde aus Fließerden über Zersatz und Hangschutt aus tertiären Kalkkonglomeraten
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	z-B09	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	überwiegend Wald, selten LN und Rebland	
Relief	Scheitelbereiche sowie schwach bis stark geneigte Hänge	
Bodentyp	flach bis tief entwickelte Terra fusca-Braunerde und tief entwickelte Terra fusca-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über periglazial umgelagertem Kalksteinverwitterungslehm (Basislage) auf Zersatz und Hangschutt aus tertiären Kalkkonglomeraten (Küstenkonglomerat-Formation)	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3–Lt3,Gr–X2–3	2–4 dm
	Tl,X0–2	5–>10 dm
	X6(Tl);*k	
Karbonatführung	unterhalb 5->10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	mittel sauer, stellenweise stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde-Pelosol und Parabraunerde mit Tonfließerde im nahen Untergrund; vereinzelt, an Versteilungen, Terra fusca und Pelosol-Rendzina

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (240–280 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–110 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen bei Müllheim-Britzingen (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald); Gesteine der Küstenkonglomerat-Formation mit hohem Anteil an Jurakalkstein, verwittern meist zu Terra fusca- und seltener zu Pelosol-Material